



fair handeln e.V.

vor Ort · weltweit · christlich

aktuell

Faire neun Jahre Eine-Welt-Laden! Ein Rück- und Ausblick!



Liebe Freunde, Mitglieder und Unterstützer von fair handeln e.V.!
Zunächst wünsche ich Ihnen für 2014 alles erdenklich Gute und danke Ihnen gleichzeitig – auch im Namen unseres Vorstandes – für Ihre treue Unterstützung!

Wenn ich beim Jahreswechsel Rückblick auf 2013 nehme und mir Gedanken über 2014 mache, stelle ich mir die Frage, was wir bei unseren Überlegungen im Vorstand hinsichtlich der Weiterentwicklung unseres Vereins verbessern können.

Bei meinen dienstlichen Reisen durch Deutschland mache ich gerne auch einen Besuch in den örtlichen Eine-Welt-Läden; dabei finde ich ein ähnliches Angebot und Sortiment wie in unserem Weltladen in der Marienstraße 21.

Allerdings sind meist mehr Kunden im Laden als bei uns. Diese gehören den unterschiedlichsten Altersstufen an und kaufen für sie interessante Artikel: Fruchtgummi, Schokolade oder Snacks, aber auch Küchenkräuter, Kaffee, Tee oder Wein als Geschenk für die Eltern oder Freunde. Egal, wen man fragt, jung oder alt – sie kaufen lieber in diesen Läden als in Supermärkten, die auch fair gehandelte Produkte anbieten. Auf die Frage nach dem „Warum“ erhalte ich oft die Antwort, dass es „chic“ oder „cool“ ist, im Eine-Welt-Laden zu kaufen, dass es auch ein vielfältigeres Angebot fair gehandelter Produkte an einem Ort gibt

... und dass schließlich von den Betreibern auch Fragen zu den geförderten Projekten beantwortet werden können.

Alles das können wir auch in Maria-dorf bieten ... mein Wunsch ist: erzählen Sie Ihren Bekannten und Freunden, warum Sie uns gerne unterstützen – warum Sie es „cool“ finden, bei uns zu kaufen, bei unseren vielfältigen Aktionen dabei zu sein, tolle Produkte zu genießen und gleichzeitig noch Gutes zu tun, denn SIE unterstützen damit die von uns geförderten Projekte.

Ebenso wünsche ich mir, dass bei unseren Öffnungszeiten unsere Hauptansprechpartner, die Christen unserer Kirchen, nicht nur durchs Fenster in unseren Laden hineinschauen und weitergehen, sondern sich einmal ein paar Minuten Zeit nehmen, um wahrzunehmen, was unsere ehrenamtlichen Kräfte, denen ich an dieser Stelle ebenfalls herzlichst danke, Ihnen gerne anbieten möchten – Sie müssen ja nicht gleich kaufen ... wenn wir Sie aber überzeugen können, fänden wir das auch „chic“.

*Ihr Walter Kahn,
Vorsitzender
fair handeln e.V.*

• Faire 9 Jahre **1**
Eine-Welt-Laden!
Ein Rück- und Ausblick

• Grüße aus dem Senegal **2-3**

• Neues von bzw. Neuland für die SJB **4**



Grüße aus dem Senegal

piu700/pixelio.de

Vor ein paar Tagen erreichten uns, wie jedes Jahr, Briefe aus dem Senegal von unseren Auszubildenden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen unsere „Patenkinder“ einmal vorstellen. Das heißt, es sind ein Stück weit auch Ihre „Patenkinder“. Sie, die Sie unseren Verein mit einer Spende bedenken; Sie, die Sie bei uns im Eine-Welt-Laden einkaufen und Sie, die Sie einfach nur Mitglied im Verein fairhandeln e.V. sind. Zu einem mehr oder weniger großen Teil beeinflussen Sie das Schicksal dieser jungen Leute mit und geben Ihnen so eine Chance für's Leben.

Von Dreien haben wir schon 2012 berichtet, Herbert und ich hatten bei unserem Besuch im Senegal Gelegenheit, sie kennen zu lernen:

Virginie Malack, Auszubildende zur Krankenschwester;



Virginie Malack

Nicolas Mbaye, Auszubildender zum Elektriker und **Alphonse Massiga Sene**, Auszu-

bildender zum Mechaniker. **Virginie** und **Nicolas** haben ihre Ausbildung inzwischen



Alphonse Sene

erfolgreich abgeschlossen, **Alphonse** musste sie leider aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Er leidet an Epilepsie, was ihn immer wieder davon abhielt, am Unterricht teilzunehmen und so auch schließlich der Prüfungserfolg stark in

Gertrud Kutscher

Dipl.-Betriebswirtin
Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK)
Versicherungs-Vermittler-Register-Nummer: D-MEUZ-IFC3W-72
Finanzanlagen-Vermittler-Register-Nummer: D-F-101-2A7W-64



Fachberatungen für die private Kundschaft
Vermögen bilden Vorsorgen Finanzieren

St.-Jöris-Straße 38
52477 Alsdorf

T 0 24 04 / 96 94 67
F 0 24 04 / 96 91 53
gertrud.kutscher@arcor.de

THOMAS

Augenoptik

Hörsysteme

52477 Alsdorf
Aachener Straße 20
Tel. 02404-63021

52134 Herzogenrath
Albert-Steiner-Str. 8
Telefon 02406-2326



Frage gestellt werden musste. Doch in den letzten beiden Jahren sind fünf neue Auszubildende dazu gekommen, dank Ihrer Unterstützung können wir nun also die Ausbildung von folgenden fünf jungen Menschen fördern:

Jean-Etienne Mbaye **Djibril Ndione**, er wird seit 2012 zum Elektriker ausgebildet und ist, was für den Senegal ungewöhnlich ist, ein Einzelkind. Sein Vater ist Polizist und seine Mutter Hausfrau.



DjibrilNdione

Nafi Ndour, Auszubildende zur Krankenschwester im zweiten Ausbildungsjahr, sie hat fünf Geschwister, wovon drei leider arbeitslos sind. Der Vater, ein Fischer, arbeitet krankheitsbedingt seit drei Jahren

nicht mehr und die Mutter versucht die Bedürfnisse der Familie durch Kleinhandel zu decken.

Jean-Etienne Mbaye hat 2013 die Ausbildung zum Mechaniker angefangen. Er hat zwei Geschwister, der Vater ist Gärtner und die Mutter Hausfrau.



Nafi Ndour

Animata Dia hat ebenfalls 2013 die Ausbildung zur Krankenschwester begonnen. Sie hat noch fünf Geschwister, der Vater ist bereits im Ruhestand und die Mutter versucht das Familieneinkommen durch den Verkauf von Gewürzen aufzubessern.

Zuletzt wäre **Oumar Ka**, er ist im zweiten Jahr der Mechaniker-ausbildung und hat drei Geschwister. Sein Vater ist Farmer und die Mutter Hausfrau. Die Geschwister unserer Auszubildenden sind größtenteils auch schon erwachsen, aber ohne Ausbildung und Arbeit. Eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle zu bekommen ist für die Jugend im Senegal ein Privileg und längst nicht so selbstverständlich wie wir es hier in Deutschland kennen. Meist hängt



Oumar Ka

das Familieneinkommen von einer Person ab und da eine Ausbildung Geld kostet, wird es für die meisten jungen Leute ein Wunschtraum bleiben, diesen Kreislauf der Armut zu durchbrechen und so irgendwann auch den eigenen Kindern eine Ausbildung finanzieren zu können. Alle unsere Auszubildenden bedanken sich sehr herzlich für die Unterstützung, die sie erfahren und ihnen ist die einmalige Chance, die sie erhalten, sehr bewusst. Diesen Dank möchten wir an dieser Stelle weitergeben an Sie, denn ohne Ihre Unterstützung wäre all das nicht möglich.

Ein herzlicher Dank sei auch an Frau Häussler-Meuffels ausgesprochen, durch die der Kontakt zum Senegal erst zustande gekommen ist.

Salem aleikum!

Angelika Körfer

Kassenleistungen

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik Gerät
- Krankengymnastik nach Bobath
- manuelle Therapie
- Rückenschule
- klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Heißluft + Fango



MEDI-REHA

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf

Fon: 024 04 - 68 389
Fax: 024 04 - 67 14 60
E-Mail: kg-geraedts@gmx.de

Paul Geraedts

- Physiotherapie/
Krankengymnastik
- Prävention
- Sportrehabilitation



fair handeln e.V.

Marienstraße 21, 52477 Alsdorf-Mariadorf
zwischen Kirche und Realschule
www.fairhandeln-ev.org



Eine-Welt-Laden

Kunsthandwerk, Süßigkeiten,
Kaffee, Wein, Tee und vieles mehr!

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15-18 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr
Samstag: 9-12 Uhr

Tel.: 024 04 / 91 21 22
weltladen@fairhandeln-ev.org

Schüler-Jobbörse

Gartenarbeit, Haushaltshilfen,
Babysitten, Botengänge,
Flyer verteilen, und vieles mehr!

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 9-12 Uhr & 15-18 Uhr
Tel.: 024 04 / 91 21 20
Fax: 024 04 / 91 21 21

sjb@fairhandeln-ev.org

Würseler Betreuungsbüro

Claudia Küppers

Postfach 1145 · 52135 Würselen

Tel.: 0 24 05/47 58 66 · Fax 0 24 05/4 52 89 69

E-Mail: WuerselenBtBuero@gmx.de



Zum zweiten Mal in unserer „Laufbahn“ versuchen wir Schülern aus der achten Klasse der hiesigen Hauptschule mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, um einen Praktikumsplatz zu bekommen.

Neues von bzw. Neuland für die SJB

Nachdem wir dies im letzten Jahr mit Erfolg für 10 Schüler/innen geschafft haben, wollen wir unser Angebot in diesem Jahr erweitern, indem wir unsere Bemühungen auch auf die 9. Klasse ausdehnen.

Und damit nicht genug – wir betreten abermals Neuland: Wir wollen/werden auf Bitten der Schule einem oder vielleicht auch zwei Schülern helfen, eine Ausbildungsstelle zu finden, mit allem was dazu gehört! Hoffentlich wird das die nächste Erfolgsstory. Bei aller Aktivität auf diesem Gebiet bieten wir auch weiterhin die Ver-

mittlung von Schülerjobs an. Unsere erfolgreiche Arbeit dokumentiert sich in der Zahl der Vermittlungen, die in 2013 über der Zahl des Vorjahres lag. Um unsere Bekanntheit weiter zu steigern und neue Auftraggeber zu gewinnen, haben wir unter anderem an den Sitzungen des Seniorenbeirates sowie dem Behindertenbeirat der Stadt Alsdorf teilgenommen. Die Teilnahme an den Seniorenveranstaltungen von ABBBA e.V. sind unser nächstes Ziel.

Petra Wehren

SEPA – ein holpriger Anfang



Im letzten Jahr haben wir allen Mitgliedern und Spendern, die uns einen Lastschriftauftrag erteilt haben, einen Brief mit der Ankündigung geschickt, dass ab diesem Jahr die Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren für unseren Verein zwingend wird. In diesem Brief teilten wir Ihnen mit, dass alle Abbuchungen am 15.6. eines jeden Jahres ausgeführt werden sollen. Nun sind leider einige Mitgliedsbeiträge irrtümlich im Januar belastet worden. Dafür bitten wir vielmals um Entschuldigung. Im Juni wird dieser Betrag natürlich bei den betroffenen Mitgliedern nicht noch einmal belastet. Alle anderen Lastschriften zu bisher verschiedenen Terminen werden, wie angekündigt, zum 15.6. belastet. Ab dem Jahr 2015 hoffen wir dann, dass alles wie geplant läuft.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns, dass Sie uns weiterhin unterstützen, sei es durch Spenden oder den Kauf von fair gehandelten Produkten in unserem Eine-Welt-Laden. Auch zukünftig benötigen wir Gelder für unsere Projekte, wie z.B. das Projekt in Chirundu, für die Auszubildenden im Senegal und für solche Projekte, die wir noch gar nicht kennen, die aber sicher an uns herangetragen werden. Ostern werden Herbert und Angelika Körfer wieder mit einer Gruppe nach Sambia reisen. Die bereits finanzierten Projekte werden in Augenschein genommen und evtl. werden sie mit einem neuen Projektantrag zurück kommen. Halten Sie uns auch 2014 die Treue, es gibt sicherlich noch viel zu tun! Vielen Dank!

Renate Remy

Sie wollen spenden?



Bankverbindung:

Spar- und Darlehnskasse Hoengen eG
BIC GENODED1AHO

IBAN Eine Welt
DE55 3706 9355 3006 0000 10

IBAN Schüler-Jobbörse
DE54 3706 9355 3006 0000 28

Impressum



Herausgeber: fair handeln e.V.
www.fairhandeln-ev.org

Redaktion: G. Kutscher und H. Körfer

Layout/Satz: Type Art, Herzogenrath

ViSdP: Herbert Körfer

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Illustrationen.

Demnächst



24.3.
19 Uhr: Themenabend: „Leder“ im Eine-Welt-Laden mit Hintergrund und Informationen und einer breiten Palette von Lederwaren zur Ansicht

13.4.-27.4. fairReisen 2014 - Sambia wir kommen